

Presseinformation

Vom Altbau zum Traumhaus

Altbauten sind ein entscheidender Faktor in der Energiewende, da gerade im Gebäudebestand die CO₂-Emissionen noch sehr hoch sind und das Einsparpotenzial entsprechend groß ist. Ein altes Haus zu sanieren ist teuer, andererseits werden über Jahrzehnte auch hohe Energiekosten bezahlt. Das eigene Geld effizient zu investieren ist deshalb besonders wichtig.

Die möglichen Maßnahmen zur Sanierung sind vielfältig, vom Fenstertausch über die Dämmung von Dach und Fassade oder dem Heizungstausch bis hin zur Komplettisanierung - viele Hebel sorgen für die dringend nötige Energieeinsparung, damit aber auch für entsprechende Kostenersparnis. Das Kapital in die bestehende Immobilie zu investieren kann Renditen von bis zu 10% bringen, wobei sich die Rendite aus den eingesparten Energiekosten ergibt - damit kein aktives Konto-Plus, aber auf diesem Weg werden Ressourcen gespart und das Klima geschont. Weitere Vorteile der Investition in die eigenen vier Wände sind außerdem, dass sich die Rendite bei jeder Energiepreissteigerung erhöht, der Wert der Immobilie wird erhalten und der Wohnkomfort steigt.

Förderungen nutzen

Für energetische Modernisierungsmaßnahmen vergibt der Staat außerdem großzügige Förderungen - als reine Zuschussvariante oder über ein Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschuss. Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) kann sich der Haussanierer bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, wie Fenstertausch oder Dämmung des Dachs mit 20 % Zuschuss auf die Investitionskosten finanziell unterstützen lassen. Wer seine alte Ölheizung beispielsweise mit einer Pelletheizung tauscht, kann sich 45 % Förderung sichern. Wer seinen Altbau komplett zu einem KfW-Effizienzhaus saniert kann sich, je nach Standard, bis zu 40 % Zuschuss (max. Investitionsbetrag 120.000 Euro) sichern. Bei den Kreditvarianten sind die Zuschusshöhen gleich hoch.

Da sowohl einzelne Sanierungsmaßnahmen als auch eine Komplettisanierung sehr komplex sind empfehlen die Experten der Energieagentur Südostbayern als ersten Schritt den Gang zur kostenlosen und neutralen Energieberatung. In dieser beraten Experten produktunabhängig zu allen Fragen rund um die Themen Bauen, Sanieren, Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Die kostenlose und neutrale Energieberatung für alle Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein bietet die Energieagentur Südostbayern GmbH in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern e.V. aktuell telefonisch an. **Info und Anmeldung unter Telefon 0861 58-70 39.** Weitere Informationen gibt es auch unter www.energieagentur-suedost.bayern.

Bildnachweis: energie- & Umweltzentrum allgäu

Die nächsten Energieberatungstermine (nur nach Terminvereinbarung):

Montag	17. Mai 2021	13:30 - 18:00 Uhr
Dienstag	18. Mai 2021	13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	19. Mai 2021	13:15 - 17:00 Uhr
Donnerstag	20. Mai 2021	14:15 - 18:00 Uhr
Dienstag	25. Mai 2021	14:15 - 18:00 Uhr
Donnerstag	27. Mai 2021	14:15 - 18:00 Uhr
Montag	31. Mai 2021	13:30 - 18:00 Uhr
Montag	07. Juni 2021	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09. Juni 2021	14:15 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10. Juni 2021	14:15 - 18:00 Uhr

verbraucherzentrale

Bayern

12.05.2021

Ihr Ansprechpartner:
Bettina Mühlbauer

Telefon 0861 58-70 39
Fax 0861 58-9-70 38

bettina.muehlbauer@
energieagentur-
suedost.bayern

Veröffentlichung honorarfrei

Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar

